

Modulbezeichnung:	Kinder- und Jugendhilfe / Jugendsozialarbeit I	
Modulnummer: DLBSAJSA1	Semester: --	Dauer: Minimaldauer 1 Semester
Modultyp: Wahlpflicht, Vertiefung Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs		Regulär angeboten im: WS, SS
Workload: 300 h		ECTS Punkte: 10
Zugangsvoraussetzungen: Keine		Unterrichtssprache: Deutsch
Kurse im Modul: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Soziale Arbeit im Jugendalter (DLBSAJSA101) • Offene Jugendarbeit / Jugendhilfe* (DLBSAJSA102) 		Workload: Selbststudium: 210 h Selbstüberprüfung: 30 Tutorien: 60 h
Kurskoordinatoren/Tutoren:: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Modulverantwortliche(r): Dr. Esther Klees
Bezüge zu anderen Programmen: <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor Soziale Arbeit (FS) • Bachelor Soziale Arbeit (DS) 		Bezüge zu anderen Modulen im Programm: <ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Module im Programm
Qualifikations- und Lernziele des Moduls:		
Einführung in die Soziale Arbeit im Jugendalter: Nach der Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • die gesamte Struktur und die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe überblicken. • verschiedene Theorien und Methoden in der Kinder- und Jugendhilfe unterscheiden. • die Rechtsgrundlagen, Zielsetzungen, Zielgruppen, Handlungsfelder und pädagogischen Prinzipien darstellen. • Akteure und Einrichtungssettings vorstellen. • besondere Herausforderung in der Lebensphase „Jugend“ skizzieren. • die Arbeitsbereiche „Jugendarbeit“ konkret erläutern. • ausgewählte Methoden typischen Anwendungsfällen / Einsatzfeldern zuordnen. 		
Offene Jugendarbeit / Jugendhilfe: Nach der Teilnahme können Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Jugendarbeit als weitere Sozialisationsinstanz neben Elternhaus und Institutionen der schulischen und beruflichen Bildung vergleichend dazustellen. • Definitionen, Ziele und Angebotswandel der (offenen) Jugendarbeit kritisch diskutieren. • rechtliche Basis und strukturelle Charakteristika von (offener) Jugendarbeit erläutern. • z.T. sehr unterschiedliche Arbeitsformen und Kompetenzen beschreiben. • relevante sozialpädagogische Handlungsansätze und Methoden benennen. 		
Lehrinhalt des Moduls:		

Einführung in die Soziale Arbeit im Jugendalter:

- Überblick Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland
- Aktionsfelder, Akteure, Aufgaben, Ansatzpunkte
- Lebensphase „Jugend“ und besondere Herausforderungen
- die Arbeitsfelder „Jugendarbeit“ und „Jugendsozialarbeit“
- Theorien und Methoden in unterschiedlichen Feldern

Offene Jugendarbeit / Jugendhilfe:

- Was ist Jugendarbeit und was ist offene Jugendarbeit?
- Fallbeispiele (Jugendarbeit) anhand folgender Themencluster:
- Jugendarbeit und Inklusion
- mobile Jugendarbeit
- Jugendarbeit und Suchtprävention
- Jugendarbeit und Politischer Radikalismus
- Exkurs: Besondere Tätigkeitsfelder je nach Interesse der Studierenden

Eine aktuelle Themenliste findet sich im Learning Management System.

Lehrmethoden:	Siehe Kursbeschreibungen	
Literatur:	Siehe Literaturliste der vorliegenden Kursbeschreibungen	
Anteil der Modulnote an der Gesamtabschlussnote des Programms: --	Prüfungszulassungsvoraussetzung:	Abschlussprüfungen:
	Siehe Kursbeschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> • DLBSAJSA101: Klausur, 90 Min. (50%) • DLBSAJSA102: Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit (50%)

Kursnummer: DLBSAJSA101	Kursname: Einführung in die Soziale Arbeit im Jugendalter	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: Siehe Modulbeschreibung
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung
<p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Studierenden lernen in diesem Kurs anhand praktischer Anwendungsbeispiele und Handlungstheorien Arten, Einsatz, Zielgruppenspezifika verschiedener Methoden und Instrumente der Kinder- und Jugendhilfe / Jugendsozialarbeit kennen. Dabei wird auch auf Methodenkritik und Schwierigkeiten bei Adaption dieser Instrumente und Methoden sowie Reformansätze im gegenwärtigen Setting der offenen und geschlossen, der ambulanten, stationären und teilstationären Kinder- und Jugendarbeit bzw. Kinder- und Jugendhilfe eingegangen. An entsprechender Stelle werden auch legislative Grundlagen (SGB VIII) anwendungsbezogen einbezogen.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach der Teilnahme an diesem Kurs können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien, Modelle und Methoden der Jugendsozialarbeit kennen. • die Rechtsgrundlagen, Zielsetzungen, Zielgruppen, Handlungsfelder und pädagogischen Prinzipien darstellen. • Akteure und Einrichtungssettings der ambulanten, stationären, geschlossenen und offenen Jugendsozialarbeit bzw. Jugendhilfe identifizieren. • Jugendsozialarbeit als Arbeitsbereich der Jugendhilfe, aber auch der Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik behandeln. • die Entwicklungsgeschichte der Jugendsozialarbeit systematisch umreißen und perspektivisch diskutieren. • ausgewählte Methoden typischen Anwendungsfällen / Einsatzfeldern zuordnen. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten Skripte, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-) Tutorien und Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffsklärung Kinder- und Jugendhilfe / Jugendsozialarbeit 2. Aktionsfelder, Akteure, Aufgaben, Ansatzpunkte 3. Offene vs. geschlossene Arbeit - was, wie häufig, mit welchem Trend? 4. Reformpädagogische Ansätze und Settings in der Jugendsozialarbeit 5. Sozialpolitik, Sozialrecht und Jugend 6. Soziale Arbeit und Jugend im demografischen Wandel der Gesellschaft 		

Literatur:

- Hof, C./Meuth, M./Walther, A. (Hrsg.) (2014): Pädagogik der Übergänge. Übergänge in Lebenslauf und Biografie als Anlässe und Bezugspunkte von Erziehung, Bildung und Hilfe. Beltz Juventa, Weinheim.
- ordan, E./Maykus, S./Stuckstätte, E. C. (2015): Kinder- und Jugendhilfe. Einführung in Geschichte und Handlungsfelder, Organisationsformen und gesellschaftliche Problemlagen. 4. Auflage, Beltz Juventa, Weinheim.
- Rätz, R./Schröer, W./Wolff, M. (2014): Lehrbuch Kinder- und Jugendhilfe. Grundlagen, Handlungsfelder, Strukturen und Perspektiven. 2. Auflage, Beltz Juventa, Weinheim.

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90

Selbstüberprüfung (in Std.): 30

Tutorien (in Std.): 30

Kursnummer: DLBSAJSA102	Kursname: Offene Jugendarbeit / Jugendhilfe	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Wahlpflicht, Vertiefung Zu Details beachte bitte das Curriculum des jeweiligen Studiengangs Kursangebot: Kursdauer: Minimaldauer 1 Semester		Zugangsvoraussetzungen: Siehe Modulbeschreibung
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung

Beschreibung des Kurses:

Die Studierenden lernen in diesem Modulkurs in der Weiterführung des Kurses „Einführung in die Sozialarbeit im Jugendalter“ in diesem Modul anhand praktischer Anwendungsbeispiele und Handlungstheorien Arten, Einsatz, Zielgruppenspezifika, Träger und Akteure kennen. Vertiefend werden spezielle Methoden und Instrumente der offenen Jugendsozialarbeit und Jugendhilfe vermittelt und die Fähigkeit, deren Einsatz und Setting kritisch zu bewerten.

Kursziele:

Nach der Teilnahme an diesem Kurs können Studierende

- Jugendarbeit als weitere Sozialisationsinstanz neben Elternhaus und Institutionen der schulischen und beruflichen Bildung vergleichend dazustellen.
- Definitionen, Ziele und Angebotswandel der offenen Jugendarbeit kritisch diskutieren.
- rechtliche Basis und strukturelle Charakteristika von offener Jugendarbeit erläutern.
- T. sehr unterschiedliche Arbeitsformen und Kompetenzen beschreiben.
- Bedeutung und Funktion geschlechtsbewusster Ansätze erklären und bewerten.
- relevante sozialpädagogische Handlungsansätze und Methoden theoretisch umsetzen.

Lehrmethoden:

Die Lehrmaterialien enthalten Leitfäden, Video-Präsentationen, (Online-)Tutorien, und Foren. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

Inhalte des Kurses:

Was ist offene Jugendsozialarbeit? Ist offene Arbeit immer ambulant, stationär und/oder teilstationär?

Fallbeispiele anhand folgender Themencluster:

- Kommunale Jugendsozialarbeit und vereinsgetragene Jugendsozialarbeit
- Jugendsozialarbeit und Inklusion
- Jugendsozialarbeit und Integration
- Jugendsozialarbeit und Suchtprävention
- Jugendarbeit und Politischer Radikalismus
- Exkurs: Besondere Tätigkeitsfelder je nach Interesse der Studierenden

Literatur:

- Deinet, U./Sturzenhecker, B. (Hrsg.) (2013): Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 4. Auflage, Springer VS, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3531175201.
- Kammerer, B. (Hg.) (2015): Was ist offene Jugendarbeit? Materialien und Konzepte für die Jugendhilfeplanung. Nürnberg: emwe Verlag. ISBN 978-3-932376-74-0

Eine aktuelle Liste mit kursspezifischer Pflichtlektüre sowie Hinweisen zu weiterführender Literatur ist im Learning Management System hinterlegt.

Prüfungsleistung:

Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 120
Selbstüberprüfung (in Std.): -
Tutorien (in Std.): 30